

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Einleitung	1
1. Problemstellung	1
2. Zielsetzung der Arbeit	2
<u>Erster Teil: Allgemeiner Überblick</u>	4
A. Ökologische Verhältnisse und staatliche und Gesellschaftliche Struktur	4
1. Staatsgebiet	4
2. Bevölkerungsstruktur	6
3. Klima und Vegetation	9
4. Bodennutzungsverhältnisse	13
B. Grundlage der Wirtschaftspolitik	15
1. Kurzer historischer Überblick	16
2. Die nationalen Entwicklungspläne	17
2.1. Der erste Nationalentwicklungsplan 1962-68	17
2.2. Der zweite Nationalentwicklungsplan 1970-74	19
<u>Zweiter Teil</u>	
Die Stellung der Landwirtschaft in der Gesamtwirtschaft Nigerias	22
1. Vorbemerkung	22
2. Beiträge des Agrarsektors zum Bruttoinlandsprodukt	22
3. Beschäftigung und Einkommen in der Landwirtschaft	28
4. Grundnahrungsmittelproduktion und -versorgung	31
4.1. Pflanzliche Erzeugung	31
4.2. Tierische Erzeugung	35
4.3. Grundnahrungsmittelpreise	37
4.4. Nahrungsmittelimporte	40
4.5. Nahrungsmittelverbrauch	43
5. Landwirtschaftliche Exportproduktion	46
5.1. Kakao	48
5.2. Erdnüsse	48

	Seite
5.3. Baumwolle	50
5.4. Palmprodukte	50
5.5. Gründe für die Rückgänge	51
5.6. Nomineller Anteil der landwirtschaftlichen Exporte an den Gesamtexporten	51

Dritter Teil

Die charakterisistischen Merkmale und Probleme der Landwirtschaft und ihrer Betriebe in Nigeria	55
1. Zielorientierung der bäuerlichen Betriebe	55
2. Die Praxis des "Mixed Cropping"	57
3. Die landwirtschaftliche Betriebsgrößenstruktur	59
4. Flurzersplitterung	61
5. Bodenbewirtschaftungsmethoden	63
6. Arbeitsorganisation in der Landwirtschaft	65
7. Einsatz von Produktionsmitteln	67
8. Das Bodenrechtssystem Nigerias	69
8.1. Die gewohnheitsrechtliche Regelung	70
8.1.1. Die gewohnheitsrechtlichen Eigentums- und Nutzungsrechte	70
8.1.2. Verwaltung der gewohnheitsrechtlichen Bodeneigentums- und Nutzungsrechte	72
8.1.3. Privateigentum und Kreis der Nutzungsberechtigten	74
8.1.4. Zusammenfassung	77
8.2. Die gesetzliche (staatliche) Regelung	80
8.2.1. Bestimmungen des "Land Use Decree" betreffend landwirtschaftlichen Bereich	81
8.2.1.1. Ziele des "Land Use Decree"	81
8.2.1.2. Eigentumsanspruch des Staates gegenüber der Nutzungsrechte der Bevölkerung	82
8.2.1.3. Die Voraussetzungen zum Erwerb von Nutzungsrechten	83
8.2.2. Die Auswirkungen des "Land Use Decree"	84
8.2.3. Zusammenfassung	87
9. Finanzierung der Landwirtschaftsbetriebe	90
9.1. Das Eigenkapital	90
9.2. Möglichkeiten der Kreditfinanzierung	92

	Seite
9.2.1. Private Geschäftsbanken	92
9.2.2. Genossenschaftliche Kredite	93
9.2.3. Die Esusuvereine	94
9.2.4. Die privaten Geldverleiher	96
10. Vermarktung landwirtschaftlicher Erzeugnisse	99
10.1. Die Absatzkanäle der landwirtschaftlichen Erzeugnisse	99
10.2. Probleme der Vermarktung	103
10.2.1. Unzulängliche Verkehrsinfrastruktur	103
10.2.2. Fehlendes bzw. unzuverlässiges Agrarmarktinformationssystem	105
10.2.3. Unzulängliche Lagerungsmöglichkeiten und Behandlung der landwirtschaftlichen Erzeugnisse	107
 <u>Vierter Teil</u>	
Staatliche Maßnahmen zur Förderung der Landwirtschaft	110
1. Förderung der Landwirtschaft vor der Unabhängigkeit	110
1.1. Das "Mokwa Land Settlement Scheme"	110
1.2. Sonstige Förderungsmaßnahmen	113
2. Förderung der Landwirtschaft nach der Unabhängigkeit	114
2.1. Grundlage der staatlichen Agrarpolitik	114
2.2. Die Agrarförderungsmaßnahmen	115
2.2.1. Die staatlichen Investitionsvorhaben	115
2.2.2. Großfarm- und landwirtschaftliche Siedlungsprojekte	119
2.2.2.1. Die "Farm Settlement Schemes" in Südnigeria	120
2.2.2.2. Bewässerungsprojekte	126
2.2.2.3. Landwirtschaftliche Beratungsdienste	127
2.2.2.4. Kritische Würdigung der staatlichen Großfarmstrategie	128
2.2.3. Das Programm "Operation Feed the Nation"	131
2.2.4. Vermarktungs- und preispolitische Maßnahmen	133

2.2.4.1.	Abschöpfung der Überschüsse für städtische Entwicklung	135
2.2.4.2.	Minderung der bäuerlichen Einkommen durch niedrige Erzeugerpreise	137
2.2.4.3.	Sinkende Aufkaufmengen der landwirtschaftlichen Exportprodukte	143
2.2.4.4.	Die Reform des Marketing-Boardsystems	144
2.2.5.	Kreditpolitische Maßnahmen	150
2.2.5.1.	Die staatlich geförderten Finanzkörperschaften	150
2.2.5.2.	Die nigerianische Agrarbank	155

Fünfter Teil

Möglichkeiten zur Verbesserung der Leistungsfähigkeit der bäuerlichen Landwirtschaft Nigerias	158
1. Ansätze zur Förderung	159
1.1. Die "integrierte" Förderungsstrategie	160
1.2. Gezielte Förderung der Kleinbauern	161
2. Aktionsprogramme zur Verbesserung der Produktionsgrundlagen der Kleinbauern	163
2.1. Auswahl eines geeigneten Projektgebietes	164
2.2. Aufklärungskampagne zur Mobilisierung der in den ausgewählten Dörfern lebenden Bevölkerung	165
2.3. Zusammenschluß der Zielgruppen in Selbsthilfeorganisationen	169
2.4. Schaffung von entwicklungsfähigen Betriebseinheiten	171
2.5. Vorbereitung der Felder und Bereitstellung von Produktionsmitteln	173
3. Aufbau eines kleinbäuerlichen Kreditprogrammes	175
4. Kopplung der Agrarkredite mit der Vermarktung	179
5. Verringerung der Ernteverluste durch Errichtung von Lager- und Verarbeitungsstätten	181
6. Förderung agrartechnischer Forschung und Entwicklung	184
7. Verbesserung der ärztlichen und hygienischen Versorgung der bäuerlichen Bevölkerung	185
7.1. Aufbau von Basisgesundheitsdiensten	186
7.2. Integration der traditionellen Medizin in das nationale Gesundheitswesen	187
8. Schlußbemerkung	190
Literaturverzeichnis	196